Ruf und Verpflichtung

"Wir glauben, dass Gott ein Gott der Gerechtigkeit ist. In einer Welt der Korruption, Ausbeutung und Gier ist Gott in besonderer Weise der Gott der Mittellosen, Armen, Ausgebeuteten, Unterdrückten und Misshandelten (Psalm 146,7-9). Gott ruft zu gerechten Beziehungen mit der ganzen Schöpfung auf."
-Bekenntnis von Accra

Zur Gemeinschaft berufen und der Gerechtigkeit verpflichtet, glaubt die WGRK, dass Gemeinschaft und Gerechtigkeit untrennbar miteinander verbunden sind: Gemeinschaft ohne Gerechtigkeit verdeckt Ungleichheit, Ausgrenzung und Unterdrückung; Gerechtigkeit ohne Gemeinschaft droht zu spalten. Gemeinsam arbeitet die gesamte Gemeinschaft daran, die Wirtschaft und die Erde zu erneuern und wiederherzustellen, damit die ganze Menschheit und die ganze Schöpfung das Leben in Fülle leben können (5.Mose 30,19).

Wie es im Bekenntnis von Accra heißt: "Wir glauben, dass Gott einen Bund mit der ganzen Schöpfung geschlossen hat (1. Mose 9,8-12). Gott hat eine irdische Gemeinschaft ins Leben gerufen, die auf der Vision von Gerechtigkeit und Frieden beruht. Der Bund ist ein Gnadengeschenk, das auf dem Marktplatz nicht zum Verkauf angeboten wird (Jesaja 55,1). Es ist eine Ökonomie der Gnade für den Haushalt der ganzen Schöpfung. Jesus zeigt, dass dies ein umfassender Bund ist, in dem die Armen und Ausgegrenzten bevorzugte Partner sind, und ruft uns auf, Gerechtigkeit für die "Geringsten" (Matthäus 25,40) in den Mittelpunkt der Lebensgemeinschaft zu stellen. Die ganze Schöpfung ist gesegnet und in diesem Bund einbezogen (Hosea 2,18ff)".

Gottes Gabe der Einheit ist auch eine Verpflichtung, die die WGRK, die sich am Bekenntnis von Belhar orientiert, ernsthaft verfolgt. Die WGRK kämpft eifrig darum, eine Koinonia zu sein, die sich immer gemäß Gottes Wort reformiert, so dass sie Diskriminierung, Patriarchat, Sexismus, rassistische Ungerechtigkeit oder Klassendenken, Kastenwesen oder Heteronormativität nicht länger wiederholt, reproduziert, auslebt oder rechtfertigt.

Mitmachen

- Nutzen Sie die Materialien der WGRK in Ihrer Ortsgemeinde.
- Helfen Sie freiwillig bei einer Veranstaltung mit.
- Nehmen Sie an einer Konsultation teil.
- Bewerben Sie sich um ein Stipendium, einen Zuschuss oder ein Praktikum.
- Treten Sie einem Netzwerk bei.

Beten

Beten Sie, dass das Zeugnis der WGRK für Gerechtigkeit und Gemeinschaft von der einigenden Kraft des Heiligen Geistes geleitet wird.

Geben

Obwohl die WGRK weitgehend durch Beiträge der Mitgliedskirchen und Partner finanziert wird, werden direkte finanzielle Beiträge dankbar angenommen. Sie können online spenden oder Informationen zur Banküberweisung unter wcrc.ch/donate finden. Oder Sie können einen Scheck entweder an das Büro in Hannover oder in Grand Rapids schicken:

WCRC
Knochenhauerstrasse 42
30159 Hannover
Germany

WCRC - North America
1700 28th Street SE
Grand Rapids, MI 49508
USA

Kontakt

Sie können eine der folgenden Kontaktmöglichkeiten nutzen:
wcrc@wcrc.eu
Phone: +49 511 8973 8310
wcrc.ch
facebook.com/worldcommunion
twitter.com/reformedcomunio
instagram.com/reformed_communion

Zur Gemeinschaft berufen, Der Gerechtigkeit verpflichtet.

Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen
WGRK

WCRC

About

Die Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen umfasst 100 Millionen Christen aus mehr als 230 kongregationalistischen, presbyterianischen, reformierten, unierten, sich vereinigenden und waldensischen sowie aus weiteren vorreformatorischen Kirchen in über 105 Ländern.

Als eine weltweite Koinonia, die durch gemeinsames Erkennen, Bekennen, Bezeugen und Reformieren gekennzeichnet ist, stärkt und vertieft die WGRK die Einheit unter ihren Mitgliedern und koordiniert gemeinsame Initiativen, um ihre Wirkung in der ganzen Welt zu verstärken.

Die WGRK erkennt sowohl die Zeichen der Zeit als auch Gottes Ruf zum Handeln, wobei sie sich gleichermaßen von ihrem Engagement für Gerechtigkeit und für die Wahrung der Einheit des Geistes im Band des Friedens leiten lässt.

Die WGRK ist eine Bekenntnisgemeinschaft, die vom unvollendeten Projekt der Reformation angetrieben und von der Bekennenden Kirche in Deutschland, den Bekenntnissen von Belhar und Accra inspiriert wird.

Die WGRK legt Zeugnis ab von der guten Nachricht von Jesus Christus, die todbringende Systeme und Strukturen verwandelt und zur Fülle des Lebens befreit.

Indem sie selbst neu reformiert wird, arbeitet die WGRK an Gottes Werk der Reform und Verwandlung mit und engagiert sich gemäß dem Wort Gottes und der Bewegung des Heiligen Geistes.

Called to **communion**. Comitted to **justice**.

Programmatik

Die ganze Schöpfung ist der Schauplatz der Herrlichkeit Gottes und verherrlicht Gott, indem sie die göttliche Absicht für das Gedeihen aller widerspiegelt. Dieser Grundsatz von Johannes Calvin veranlasst die WGRK, die Ressourcen der reformierten theologischen und bekennenden Tradition in die Gegenwart zu bringen, indem sie auf die Leiden und Schreie der Menschheit und der ganzen Schöpfung hört und darauf eingeht.

Die WGRK knüpft an die prophetische Tradition des öffentlichen Zeugnisses an, indem sie sich in einer unter Dieben gefallenen Welt zum Gott des Lebens bekennt (Joh. 10,10), und in den folgenden Arbeitsbereichen tätig ist:

Förderung einer gerechten Gemeinschaft

Diese *koinonia* entsteht als eine Gemeinschaft durch die Offenheit, die es dem Heiligen Geist erlaubt, den Einzelnen, die Gemeinschaft der Gläubigen und die Welt als Ganzes zu verwandeln. Diese Gemeinschaft entsteht aus den Beiträgen aller Menschen des Glaubens und ist daher bestrebt, Personen und Perspektiven aus der reichen Vielfalt der Gemeinschaft in jeden Aspekt der Zusammenarbeit einzubeziehen.

Bündnis für Gerechtigkeit

Das Bekenntnis von Accra bezeichnete als "Imperium" jenes übergreifende System, unter dem wir leben und dem wir aufgerufen sind als Kirche zu widerstehen. Dies bedeutet, dass sich die WGRK auf wirtschaftliche, ökologische und Gender-Gerechtigkeit konzentriert und dabei Gemeinschaften voller und gerechter Teilhabe bildet, die gegen Gewalt, Rassismus, Nationalismus, Autoritarismus und Militarismus resilient sind und sich dagegen wehren können.

Theologie für die Transformation betreiben

Die WGRK befasst sich mit dem unfertigen Projekt der Reformation und betreibt kontextbezogene Theologie, beginnend mit dem Erkennen von Prozessen, in denen wir die Welt mit den Augen der Machtlosen und Leidenden sehen. In ihren Schreien hören wir den Schmerz des gekreuzigten Gottes. Dieses Engagement führt zum Bekenntnis des Glaubens in einer Sprache, die auf die gegenwärtige Realität eingeht.

Gottes Mission in einem Krisenkontext

Gottes Mission verwandelt die Kirche in eine missionarische Gemeinschaft, die sich in Zusammenarbeit mit allen Menschen guten Willens für Gottes Werk der Erneuerung und Verwandlung einsetzt und sich insbesondere in Krisen- und Kampfsituationen bemüht, Mission von den Rändern her zu betreiben.

Zusammenarbeit mit allen Partnern, die Gott zur Verfügung stellt

Die WGRK glaubt, dass "reformiert zu sein" bedeutet, ökumenisch zu sein. Die reformierte Theologie sieht, dass Gott auch in anderen christlichen Traditionen am Werk ist, und versteht, dass die Einheit der Kirche, zu der sich das Apostolische Glaubensbekenntnis bekennt, bereits vorhanden ist. Gott gibt die Einheit als Gabe und lädt die Kirche ein, diese zu empfangen, indem sie sich selbst und ihre Beziehungen zu anderen Christen reformiert.